

Inhaltsverzeichnis*

	Seite
Vorworte zur 3. und zur 1. Auflage	V
Inhalt	VII
Autorenverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

A. Die Holding – Erscheinungsformen und der für dieses Buch maßgebende Rechtsbegriff der Holding

Marcus Lutter 1

I. Überblick: Holdingkonzepte und Gründe für ihre Verbreitung

1. Ausgangslage	4
2. Betriebswirtschaftliche Vorteile von Holdingkonzepten	5
3. Holdingkonzepte als Folge von Divisionalisierung oder verschmelzungsähnlicher Vorgänge	6
4. Rechtliche Gründe für Holdingkonzepte	7

II. Historische Wurzeln der „Holding“ 8

III. Der Begriff der Holding

1. Problem	10
2. Kriterien für eine Definition	11

IV. Holding und Konzernbegriff

1. Problemstellung und Bedeutung des Konzernbegriffs	19
2. Konzern i. S. d. Konzernrechts (§ 18 Abs. 1 Satz 1 AktG)	20
3. Der Konzernbegriff des Bilanzrechts (§§ 290 ff. HGB)	30

V. Fazit 32

* Ausführlichere Inhaltsübersichten zu Beginn der einzelnen Kapitel.

	Seite
B. Rechtsformen und Entstehung der Holding Ernst-Thomas Kraft	33
I. Einleitung	38
II. Rechtlicher Rahmen der Holding	
1. Rechtsformen der Holding	38
2. Der rechtliche Rahmen für die operativen Unternehmen und seine Bedeutung für deren Führung	47
III. Entstehung einer Holding	
1. Grundfunktionen	58
2. Rechtliche Grundlagen der Entstehung einer Holding	69
3. Rechtliche Sonderfragen bei Entstehung und Führung eines Holdingkonzerns mit einer Aktiengesellschaft als Holding	86
4. Konzernbildungs- und Konzernleitungskontrolle bei einer Holding in der Rechtsform von GmbH oder Personen- gesellschaft	94
IV. Beendigung der Holdingstruktur	
1. Allgemeine Beendigungsformen	97
2. Wiederherstellung der vor Entstehung der Holdingstruktur gegebenen Beteiligungsverhältnisse	98
 C. Die Führung einer Holding Thomas Keller	 101
I. Einleitung	105
II. Instrumentaleigenschaften von Holdinggesellschaften und Holdingstrukturen	106
III. Führungsfunktionen einer Holding	111
1. Grundfunktionen der Holding als Gesellschafterin	112
2. Konzernführungsfunktionen der Holding als Obergesell- schaft	113
IV. Führungsprinzipien im Holdingverbund	118
V. Führungssysteme im Holdingverbund	
1. Normative Führung	122

	Seite
2. Finanzielle Führung	126
3. Strategische Führung	132
4. Personelle Führung	142
5. Corporate Identity	147
VI. Führungsstruktur der Holding	149
1. Grundstrukturen des Leitungsorgans	150
2. Personal-organisatorische Integration	152
3. Koordinations- und Dienstleistungsfunktionen	154
4. Organexterne Führungsgremien	157
5. Temporäre Strukturen	157
VII. Führungsphilosophie und Rollenverständnis der Holding . . .	158
 D. Die interne Überwachung in einer Holding	
Johannes Semler	160
 I. Die Zuständigkeit für die interne Überwachung	163
II. Der Inhalt der Überwachungsaufgabe	
1. Elemente der Leitung	164
2. Überwachung der Vermögensanlage	167
3. Überwachung der eigenen Führungsleistung	172
4. Überwachung der eigenen Administrationsleistung	177
III. Das Überwachungsverfahren	179
1. Wahrnehmung der Gesellschafterfunktionen	180
2. Verfahrensvorgaben an die abhängigen Unternehmen . . .	180
3. Verfahren in der Holdinggesellschaft	184
IV. Controlling	199
1. Analyse der Abweichungen	200
2. Hinwirken auf Gegenmaßnahmen	201
3. Betrieb eines vorausschauenden Risikoerfassungssystems .	201
4. Vorsorge für ein Krisenmanagement	207
V. Interne Revision	211

	Seite
E. Die externe Überwachung in einer Holding	
Gerd Krieger	213
I. Überwachung durch den Pflicht-Aufsichtsrat der Holding	
1. Überblick	215
2. Gegenstand der Konzernüberwachung	216
3. Information des Aufsichtsrats	219
4. Aspekte und Verfahren der Überwachung	226
5. Eingriffsmittel	232
6. Personalentscheidungen im Konzern	234
7. Entscheidung über die Ausübung von Beteiligungsrechten gemäß §§ 32 MitbestG, 15 MitbestErgG	236
II. Leitungskontrolle durch die Gesellschafter der Holding	
1. Holding-AG	237
2. Holding-GmbH	246
 F. Haftungsfragen in der Holding	
Marcus Lutter	248
I. Einleitung	
1. Überblick	250
2. Das Problem	251
II. Grundsatz der Vermögens- und Haftungstrennung zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern und Ausnahmen	
1. Grundsatz: Das Trennungsprinzip	252
2. Ausnahmen und ihre Systematisierung (Haftung der Holding „oben für unten“)	254
III. Allgemeine Tatbestände einer Einstandspflicht der Holding	
1. Eigene Einstandspflichten aus Vertrag und Delikt	255
2. Sonderfall des § 117 AktG	258
3. Konzernvertrauenshaftung als Durchbrechung des Tren- nungsprinzips?	259
IV. Beteiligungsspezifische Tatbestände	260
1. Kapitalerhaltungsrecht	261
2. Die Regeln zum Eigenkapitalersatz	263

	Seite
V. Leitungsspezifische Tatbestände	
1. Pflicht zum Verlustausgleich bei Unternehmensverträgen .	269
2. Leitung durch Beteiligung (faktische Herrschaft)	272
VI. Durchgriff: Die Aufgabe des Trennungsprinzips als ultima ratio	
1. Überblick	279
2. Einzelheiten	280
VII. Durchsetzung der Ansprüche und Anspruchskonkurrenzen	
1. Durchsetzung der Ansprüche	284
2. Anspruchskonkurrenzen	287
VIII. Schluß	289

G. Das Arbeitsrecht in der Holding

Peter Hanau/Ulrich Wackerbarth 290

I. Die Holding als Arbeitgeber	
1. Anstellung und Überlassung von Arbeitnehmern	298
2. Der holdingweite Arbeitsvertrag	306
3. Haftungs- und Bemessungsdurchgriff, insbesondere § 16 BetrAVG	309
4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen im Holdingbereich .	319
II. Die Arbeitnehmervertretung in den Organen der Holding	
1. Errichtung eines mitbestimmten Aufsichtsrats	325
2. Der Holdingarbeitsdirektor	354
III. Die Arbeitnehmervertretung gegenüber der Holding	
1. Holding und Gewerkschaften	360
2. Holding und Betriebsrat	370
3. Holding und Europäischer Betriebsrat bzw. Aktiengesellschaft	388
IV. Gemeinsame Betriebe und Betriebsteile im Holdingbereich	
1. Einleitung	391
2. Voraussetzungen eines gemeinsamen Betriebes mehrerer Unternehmen	391
3. Arbeitsvertragliche Konsequenzen des Gemeinschaftsbetriebes	393

	Seite
4. Beteiligung der Arbeitnehmer gemeinsamer Betriebe mehrerer Unternehmen an den Aufsichtsratswahlen	395
5. Ein Gesamtbetriebsrat für den gemeinschaftlichen Betrieb	396
6. Alternativen	397
H. Die Finanzwirtschaft der Holding	
Manuel René Theisen	400
I. Zielsetzung der Holdingfinanzwirtschaft	403
II. Organisation der Holdingfinanzwirtschaft	
1. Zentrale und dezentrale Finanzwirtschaft	404
2. Finanzbezogene Berichterstattung	409
III. Cash-Management	413
IV. Finanzielle Steuerung	415
V. Kapitalstrukturmanagement	
1. Möglichkeiten der internen Außenfinanzierung	417
2. Pyramideneffekt	418
VI. Verrechnungspreise	423
1. Preisvergleichsmethode	428
2. Wiederverkaufspreismethode	430
3. Kosten-Plus-Methode	430
4. Konzernumlagen	431
VII. Rücklagenbildung und Ausschüttungspolitik	
1. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	435
2. Reformvorschläge	440
J. Die Rechnungslegung der Holding	
Eberhard Scheffler	447
I. Einführung	452
II. Der Jahresabschluß der Holding	
1. Allgemeine Vorschriften zur Rechnungslegung	452
2. Gliederung des Jahresabschlusses der Holding	461

	Seite
3. Bewertungsgrundsätze	467
4. Wichtige Posten im Jahresabschluß der Holding	471
III. Der Konzernabschluß der Holding	
1. Grundsätze der Konzernrechnungslegung	492
2. Die Konsolidierung	501
3. Konzernanhang und Konzernlagebericht	509
4. Konzern-Kapitalflußrechnung	510
IV. Zwischenberichterstattung	511
V. Internationale Konzernrechnungslegung	
1. Einführung	514
2. Besonderheiten der US-amerikanischen Konzernrechnungs- legung	516
3. Konzernabschluß nach International Accounting Standards	520
VI. Rechnungslegung bei Umwandlungen	521
1. Rechnungslegung bei Verschmelzungen	522
2. Rechnungslegung bei Spaltungen	527
3. Rechnungslegung bei formwechselnder Umwandlung	530
4. Bilanzierung der Anteile beim Gesellschafter	530
 K. Die nationale Holding aus steuerrechtlicher Sicht	
Harald Schaumburg/Lenhard Jesse	532
I. Einführende Grundlagen	540
II. Rechtsformwahl	
1. Grundsätze	542
2. Abwägungsgesichtspunkte	545
III. Steuerliche Gestaltungsziele	
1. Vertikale Ergebniszurechnung	564
2. Körperschaftsteueranrechnung	567
3. Gesellschafter-Fremdfinanzierung durch nichtanrechnungs- berechtigte Anteilseigner	570
IV. Errichtung	586
1. Kapitalgesellschaften	586
2. Personengesellschaften	624

	Seite
V. Änderung von Beteiligungsstrukturen	633
1. Kauf/Verkauf	634
2. Einbringung	642
3. Umstrukturierung	645
VI. Auflösung	
1. Kapitalgesellschaften	645
2. Personengesellschaften	647
VII. Besonderheiten der laufenden Besteuerung	
1. Körperschaftsteuer/Einkommensteuer	648
2. Gewerbesteuer	660
3. Umsatzsteuer	661
4. Besteuerung in Organschaftsfällen	662
 L. Die internationale Holding aus steuerrechtlicher Sicht	
Harald Schaumburg/Lenhard Jesse	681
 I. Einführende Hinweise	687
II. Gesichtspunkte der Rechtsformwahl	687
III. Steuerliche Gestaltungsziele	
1. Gewinn- und Verlustausgleich	691
2. Mittelbare Beteiligungsfinanzierung	696
3. Umqualifizierung von Einkünften	698
IV. Errichtung	
1. Kapitalgesellschaften	700
2. Personengesellschaften	707
V. Änderung von Beteiligungsstrukturen	
1. Kauf/Verkauf	707
2. Einbringung	713
3. Umstrukturierung	713
VI. Auflösung	
1. Kapitalgesellschaften	713
2. Personengesellschaften	713
VII. Probleme der Hinzurechnungsbesteuerung	
1. Allgemeine Hinweise	714

	Seite
2. Ausländische Ein- und Verkaufsgesellschaften, Dienstleistungsgesellschaften	717
3. Ausländische Holding- und Finanzierungsgesellschaften . .	717
VIII. Besonderheiten der laufenden Besteuerung	
1. Unilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppel- besteuerung	724
2. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppel- besteuerung	734
3. Teilwertabschreibung/Finanzierungsaufwendungen	742
4. Verlustverrechnung über die Grenze	748
5. Quellensteuer	751
6. Weiterausschüttung	751
7. Ort der Geschäftsleitung	757
8. Umsatzsteuer	761
 M. Steuerliche Parameter für die internationale Standortwahl und ausländische Holdingstandorte	
Georg Rosenbach	762
I. Einführung	769
II. Steuerliche Parameter für die internationale Standortwahl	
1. Allgemeine Überlegungen zur Gründung einer Auslands- holding	771
2. Errichtung einer ausländischen Holding	776
3. Laufende Besteuerung der ausländischen Holdinggesellschaft	788
4. Auflösung der ausländischen Holding	800
III. Ausländische Holdingstandorte	
1. Niederlande	803
2. Luxemburg	810
3. Österreich	819
 Stichwortverzeichnis	 827